



Datum 03.02.2016
Referenz 27.04.02.04-00006
AutorIn Regula Nebiker

Medienmitteilung

Originaldokumente zum Spitalfriedhof in Liestal



Begleitend zur Gastausstellung "Akten und Knochen erzählen" der archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt zeigt das Staatsarchiv BL Originaldokumente zum Spitalfriedhof in Liestal. Dieser wurde 1862 im Gebiet Goldbrunnen angelegt und diente als Zentralfriedhof für die Bewohner und Patienten aus den kantonalen Sozialanstalten, die an der Rheinstrasse unterhalb von Liestal entstanden. Beim Bau des Friedhofs stiess man auf Funde aus römischer Zeit. 1999 fanden dort die letzten Beerdigungen statt.

Die Gräberbücher und weitere Akten ermöglichen Einblicke in individuelle Schicksale und Lebensbedingungen von Angehörigen der ländlichen Unterschicht des 19. Jahrhunderts. Diese Originaldokumente können im Staatsarchiv BL eingesehen und bei Interesse im Lesesaal studiert werden. Sie ergänzen die Gastausstellung aus der Stadt Basel um ein weiteres Kapitel der regionalen Sozialgeschichte.



Nach der Kantonstrennung 1832 entwickelte sich das „Sonder-Siechen- und Armenhaus zum Trost des Landvolks“ unterhalb von Liestal zum Kantonsspital. Eine Unterbringung im Spital bedeutete damals für die meisten Insassen Endstation. Oft hatten sie keine Angehörigen mehr, die sich um sie kümmerten. Sie fanden ihre letzte Ruhe auf dem Spitalfriedhof. Erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts wurden die Menschen aufgrund ihrer Krankheitsbilder allmählich voneinander getrennt untergebracht und behandelt.

Die Plakatausstellung "Akten und Knochen erzählen" der Archäologischen Bodenforschung BS entstand anlässlich einer archäologischen Rettungsgrabung in Basel im Frühling 2015. Das Areal im St. Johannis-Park hatte von 1845 bis 1868 dem Basler Bürgerspital als «Spitalgottesacker» gedient. Dank der archäologischen und anthropologischen Untersuchungen sowie schriftlicher Quellen aus den Staatsarchiven der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt kann ein besonderes Stück Stadt- und Migrationsgeschichte erhellt werden.

Die Ausstellung im Staatsarchiv BL in Liestal dauert bis am 18. März 2016.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Auskunft:

Andrea Hagendorn, Archäologische Bodenforschung BS, 061 267 23 71
Regula Nebiker, Staatsarchivarin, 061 552 76 00